

# Inhalt

<b>Wem gehört Deutschland?</b>	<b>11</b>
--------------------------------	-----------

<b>1 Man sieht nur die im Dunkeln, die im Lichte sieht man nicht: Probleme der Vermögensstatistiken</b>	<b>15</b>
---	-----------

Armut 15

Was ist Vermögen? 17

Reichtum, die große Unbekannte 21

SOEP: Hoffnungsschimmer mit methodischen

Schwächen 24

PHF-Studie der Bundesbank: detailreiche Ergänzung  
mit Scheuklappen 26

Äpfel und Birnen: Über die Vergleichbarkeit von  
Vermögensstudien 27

<b>2 Wie viel Reichtum können wir uns leisten? Schattenseiten des Reichtums</b>	<b>31</b>
---	-----------

Gemessene Ungleichheit 33

Welche Relevanz haben diese Zahlen? 36

Umverteilung von unten nach oben 38

Umverteilung politisch gefördert und gewollt 40

<b>3</b>	<b>Im Geldspeicher von Dagobert Duck: unser Geldvermögen</b>	<b>43</b>
	Große Geldvermögen: die große Unbekannte 44	
	Eine Million Millionäre 47	
<b>4</b>	<b>Millionen kleine Kapitalisten: unsere Altersvorsorge</b>	<b>51</b>
	Privatisierung gegen jede ökonomische Vernunft 52	
	Lebensversicherungen: ein Produkt mit Tradition und Problemen 53	
	Willkommen in der Niedrigzinsära 54	
	Private Krankenversicherung: Patient mit unsicherer Prognose 58	
	Riester: Rettungsprogramm für die Versicherungsbranche 60	
	Faustischer Pakt 61	
<b>5</b>	<b>Unser Oma ihr klein Häuschen: unsere Immobilien</b>	<b>63</b>
	Wem gehört das Haus? 66	
	Mythos vom Volkseigentum 68	
	Angriff der Heuschrecken 69	
	Wohnraum und Umverteilung 74	
	Wer hat, dem wird gegeben: Immobilienkauf und Umverteilung 75	
<b>6</b>	<b>Land der viereinhalb Millionen Unternehmer: unsere Kleinunternehmer und Mittelständler</b>	<b>79</b>
	Mythos Mittelstand 82	
	Großkonzerne beherrschen die Wirtschaft 83	
	Standortdebatte, Lohnentwicklung und Strukturwandel 86	

<b>7 Ende der Deutschland AG: unser Betriebsvermögen</b>	<b>91</b>
Traum vom Volkskapitalismus durch Aktien 93	
Willkommen in der Deutschland AG 95	
Entdeckung des Shareholder-Values 97	
Abwicklung der Deutschland AG 99	
Showdown des Finanzkapitals 101	
1 300 Unternehmen regieren die Welt 103	
 <b>8 BlackRock und Co.: das globalisierte Finanzkapital</b>	 <b>107</b>
Schöne neue Finanzwelt 108	
Goldgräberstimmung an den Börsen 110	
BlackRock betritt die Bühne 114	
Versuch, Risiken messbar zu machen 115	
Gigant ohne Agenda 117	
Wem gehört BlackRock, wem die großen Banken? 120	
 <b>9 Armut GmbH &amp; Co. KG: unsere prekären Selbstständigen</b>	 <b>123</b>
Der Strukturwandel schlägt zu 125	
Boom der Solo-Selbstständigkeit 126	
Wenn die Sozialversicherung zum Luxus wird 128	
Prekäre Selbstständigkeit ist politisch gewollt 129	
Wenn Freiheit eine andere Bedeutung bekommt 130	
 <b>10 Wer hat, dem wird gegeben: unsere Sparer und Erben</b>	 <b>133</b>
Von Tellerwäschern und Millionären 134	
Kann man sich ein Vermögen zusammensparen? 136	
Zinseffekt: oft ignoriert und noch öfter überschätzt 139	
Wem gehört Deutschland statistisch gesehen? 142	
Erbschaften in Billionenhöhe 143	

- Die Billigheimer 148
- Die Profiteure 150
- Die Dividendenkönige 152
- Die Kriegsgewinnler 155
- Die Spendierfreudigen 157
- Die Medienbarone 158
- Die Finanzmogule 161
- Die Rüstungsmagnaten, Wurstkönige  
und Hühnerbarone 163
- Die Heiler 165
- Uns gehört Deutschland 169

**12 Sozialismus für Reiche: warum die Vermögensschere sich  
weiter öffnet**

- Als die Vermögenden zur Kasse gebeten wurden 172
- Geburt der Sozialen Marktwirtschaft 175
- Ende der Sozialen Marktwirtschaft 177

**UmFAIRteilen: 16 Punkte für einen Weg zu einer gerechten  
und stabilen Gesellschaft**

- Beginn einer ernsthaften statistischen Erhebung der  
Vermögen der Wohlhabenden 184
- Wiedereinführung einer Vermögenssteuer und viel-  
leicht auch einer einmaligen Vermögensabgabe 185
- Rücknahme aller Steuersenkungen und Steuer-  
erleichterungen seit 1998 188
- Einführung einer Millionärssteuer von 75 Prozent 190
- Abschaffung der Sonderregelungen bei der  
Erbschaftssteuer 192
- Einführung einer Steuerpflicht auf die weltweiten  
Einkünfte 193

Einführung einer wirksamen Finanztransaktions-  
 steuer 196  
 Abschaffung von Steuerschlupflöchern 199  
 Verschärfung des Stiftungsrechts 200  
 Rücknahme der Umsatzsteuererhöhung von 2007 200  
 Rücknahme der Hartz-Reformen 201  
 Einführung eines Mindestlohns von 10 Euro und politi-  
 sche Flankierung zur Steigerung der Lohnquote 203  
 Ausweitung der staatlichen Eigenheimförderung und  
 Einführung einer wirksamen Mietpreisbremse 204  
 Verbesserung der schulischen und universitären Aus-  
 bildung und bessere Förderung von armen Kindern  
 und Jugendlichen 205  
 Sofortiges Ende der Privatisierungspolitik 206  
 Stärkung der gesetzlichen Rente, sofortiges Ende der  
 Zuschüsse für Riester- und Rürup-Rente und Rück-  
 abwicklung der privaten Krankenversicherung 207  
 UmFAIRteilen ist alternativlos 209